

Tennisabteilung Lustnau

Zuschussantrag der Tennisabteilung des TSV Lustnau 1888 an die Stadt Tübingen für die Grundsanie rung der Tennisplätze

Die Tennisabteilung ist die jüngste Abteilung des TSV Lustnau 1888 mit derzeit 291 Erwachsenen und 62 Jugendlichen. Die Gründungsversammlung und der Bau der ersten drei Tennisplätze erfolgte Anfang 1987, so dass wir dieses Jahr unser 30jähriges Bestehen feiern. Wegen großem Zulauf wurden 1989 zwei weitere Tennisplätze und 1995 der sechste Tennisplatz gebaut. Darüber hinaus wurde ein Pavillon und ein Sanitärbereich mit Duschen und Toiletten erstellt.

Unsere Beobachtungen der Tennisplätze seit längerer Zeit vor allem bei Regenwetter haben gezeigt, dass die Drainage auf allen 6 Plätzen zwischenzeitlich so verdichtet ist, dass Oberflächenwasser nur noch teilweise schwer abfließt und die Plätze nur durch tägliche, oft stundenlange Bearbeitung und Pflege durch unseren technischen Leiter Herbert Kress überhaupt noch bespielbar sind. Damit soll vor allem auch versucht werden, die Verletzungsgefahr der Mitglieder auszuschließen. Zwischenzeitlich haben sich Fachfirmen die Plätze angeschaut und zusammen mit dem WLSB eine dringende Sanierungsempfehlung ausgesprochen. Beispielhaft sei erwähnt, dass eine Ersatzbeschaffung für die Bewässerungsanlage nicht mehr möglich ist.

Die Plätze haben nicht nur ein sanierungsbedürftiges Alter erreicht, sondern müssen dringendst für die weitere Bespielbarkeit gerichtet werden. In unserer Tennisabteilung ist nichts zu spüren von Mitgliederrückgang, denn durch die Nähe zum Sportinstitut, zum neuen Egeriawohngebiet und einen sehr guten Trainerstab verzeichnen wir von Jahr zu Jahr Zulauf, so dass im Verbandsspiel- und Trainingsbetrieb 2 Damenmannschaften, 2 Herrenmannschaften, eine Herren 40, eine Herren 55 und eine aktive Mixedmannschaft mit durchschnittlich jeweils 15 Personen im täglichen Trainingswechsel und an den Wochenenden im Verbandsspielbetrieb die Plätze bespielen. Hinzu kommt der komplette Jugendbereich im Trainingsbetrieb. Den Verbandsspielbetrieb gestalten 8 erfolgreiche Mädchen- und Jungenmannschaften von U 10 bis Junioren(innen) in Spielgemeinschaft mit Pfrondorf und Kusterdingen, und es gibt einen speziellen Breitensporttermin zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen bis hin zu gegenseitigen Einladungen mit befreundeten Vereinen wie Derendingen. Ein beitragsloses, einjähriges Schnuppertraining für Anfänger rundet unser Angebot ab.

Darüber hinaus pflegen wir seit Jahren eine wöchentliche Tennis-Kooperation mit der Dorfackerschule, die im Sommer auf unserer Anlage und im Winter in der Turnhalle Lustnau mit ca. 15 Kindern durchgeführt wird. Auf unserer Anlage finden darüber hinaus ein Tenniskindergarten sowie im Rahmen des Sommerferienprogramms Tübingen jedes Jahr zwei Tenniscamps mit jeweils 30 Jugendlichen statt. Wir haben Projekt tage mit dem Wildermuth- und Geschwister-Scholl-Gymnasium sowie dem Polizeisport Reutlingen. Wir helfen beim TC Tübingen aus, wenn die Plätze für LK Turniere nicht ausreichen, und wir werden diesen Sommer ein eigenes LK Turnier durchführen, leider mit dem beschriebenen schlechten Zustand der Plätze.

All diese Aktivitäten auf unseren Tennisplätzen über diesen langen Zeitraum haben die nun dringend nötige Sanierung der Plätze bedingt.

Die Tennisabteilung hat die komplette Tennisanlage durch gewissenhaftes und fast in keinem Verein mehr zu findendes Engagement unseres seit nunmehr 30 Jahren tätigen Kassen- und Mitgliederverwalters Gerhard Märkle auf ihre Kosten gebaut, abbezahlt und in

Eigenregie mit den Mitgliedern (ca. 1000 Arbeitsstunden pro Jahr) unterhalten. Märkle hat es darüber hinaus geschafft, für die Sanierung den von uns zu tragenden Anteil beim Hauptverein anzusparen. Mit den zugesagten Zuschüssen durch den WLSB und dem beantragten Zuschuss durch die Stadt Tübingen kann im Herbst mit der dringend nötigen Generalsanierung der Plätze begonnen werden.

Die Tennisabteilung Lustnau bittet hiermit um die Sanierungsunterstützung durch die Stadt Tübingen, damit wir unsere intakte und mitgliederstarke Abteilung in die nächsten Jahrzehnte führen können.

Lustnau, den 5. Juli 2017

Rainer Mack
Abteilungsleiter Tennis